

Mitmachttag am Achorhof

am 23.03.2019

Letztendlich war es wieder ein **Erlebnistag**. Klaus und Gertrud T. Brachten unsere iranischen Freunde mit. Gertrud versorgte uns mit Essen und Gerhard gab Starthilfe beim Traktor. Bei strahlender Sonne und sommerlichen Temperaturen haben wir sehr viel geschafft. Zuerst verteilte ich an alle ein Sonnenschutzmittel, Faktfor 30 (war wirklich nötig!). Das Highlight war der erste Einsatz des **Traktors** von Klaus K. Er hat die gesamte **Freifläche gemäht** und einen neuen **Kartoffelacker gepflügt**.



Klaus T. übernahm mit seinen Männern die schweren Arbeiten, um Altlasten wegzuräumen: Aus der Ruine, Raum2 holten sie die verrotteten Balken raus und brachten sie zum Recyclinghof nach Ludwigsfelde. Für den **Bauschutt** habe ich einen Container bestellt. Alle **Asbestplatten** sind in einem Spezialsack verpackt und stehen auf einem Anhänger, fertig für den Recyclinghof.



Nachdem Klaus K. Raum3 der Ost-Ruine mit einem Dach versehen hat, habe ich dort den **Geräteraum** eingerichtet und ein großes Regal für das vorhandene **Feuerholz** gebaut. Darin haben 42 Bananenkisten, gefüllt mit Feuerholz, Platz. Weitere 14 Kisten sind gestapelt. Der marode **Holzschuppen** ist nun leer.

Die Frauen haben mit den Kindern bei der ehemaligen **Feldscheune** die Reste der Teerpappe abgesammelt. Bis auf ein kleines Stück ist der Boden nun sauber.

Leider war der teure Container nur halb voll. Deswegen haben Gerhard, Claudia und ich drei Tage später den Container weiter aufgefüllt. Der **Steinhaufen**, der auf den **zukünftigen Kräuterebeeten** lag, ist entfernt. Die guten Steine haben wir gestapelt; der restliche Schutt kam in den Container. Auf diesem 20m²-Beet kann jetzt gepflanzt werden. Der Schutt-Container kostete letztendlich 290€. Es war wieder eine äußerst erfolgreiche Aktion und endete gemütlich beim Grillen.

Beate Spiekermann